



Zukunft

Pulkautal

UNSER LEBENSRAUM



Pulkautal News

Windindustrie verhindern, Zukunft gestalten!



Herzliche
Einladung zur
Infoveranstaltung am
16. März, 16 Uhr
in Alberndorf
im Stadl



Infover- anstaltung

16. März, 16 Uhr
im Stadl Alberndorf

Bürgerinitiative
„Lebenswertes Pulkautal
und Wullersdorfer Land“

Liebe WeinviertlerInnen im und ums Pulkautal, wir kämpfen dafür, dass das Pulkautal windkraftfrei bleibt, weil wir der Überzeugung sind, dass unsere Region in seiner Schönheit und seinem Charakter einzigartig und schützenswert ist!

Wir informieren Sie über den aktuellen Stand von Windkraftgenehmigungsverfahren und den drohenden Ausbau zur Windindustrieregion und erwarten interessante Gäste!

Folgen Sie uns auch auf www.zukunft-pulkautal.at sowie auf Facebook und Instagram oder mailen Sie an zukunft.pulkautal@outlook.com

Wir decken auf...

und kämpfen gegen den Ausverkauf unserer Landschaft!

Windkraft ist nicht die Lösung in der Energiefrage, sondern wird immer mehr zum Problem! Betrachtet man die Hintergründe des rasanten Windkraftausbaus, ist schnell zu erkennen, dass diese Energieform nur deshalb so rasant wächst, weil die hohen staatlichen Förderungen sowie die langen Stromabnahme- und Preisgarantien den Windkraftbetreibern bis zu 20 Jahren enorme Gewinne sichern. Die Schäden für die betroffenen Regionen können auch mit den Zahlungen an die Gemeinden und Grundbesitzer nicht ausgeglichen werden!

Staatliche Behörden und Windkraftbetreiber stehen in engem Schulterschluss. Eine neutrale Bewertung, z. B. in der Frage des Landschaftsschutzes ist nicht gegeben. In der sogenannten Umweltverträglichkeitsprüfung sollten unabhängige Gutachter die negativen Folgen von Windkraftanlagen für eine Region bewerten.

Im Falle des Windparks Wullersdorf präsentierten sich die Windkraftbetreiber, die vom Land und von den Betreibern bestellten Gutachter in bester Übereinstimmung. Die VertreterInnen der Bürgerinitiative wurden hingegen demonstrativ herablassend behandelt und lächerlich gemacht. Viele Argumente, wie die des Natur- und Umweltschutzes, des sanften Tourismus, der Archäologie und vor allem des Landschaftsbildes, wurden nicht gehört oder einfach als nicht erheblich abgetan.

Wir als Bürgerinitiative sind entsetzt über die Arroganz und die offensichtliche Parteinahme von sogenannten unabhängigen Gutachtern und Behördenvertretern für die Interessen der Windkraftbetreiber! Das alles geschieht mit Wissen der verantwortlichen Politiker! Wir finden, das ist ein Skandal!

Wir fordern, dass in den Genehmigungsverfahren die Anliegen der Bevölkerung, die Interessen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie die Zukunftschancen einer Region ernst genommen und vor allem von neutralen Fachleuten bewertet werden!

Die Methoden der Windkraftbetreiber

Fragt man in den Pulkautaler Gemeinden nach den Plänen für den weiteren Ausbau der Windkraft im Pulkautal, so erhält man immer dieselbe Antwort: Nix ist fix! Gleichzeitig klappern Vertreter von Windkraftbetreibern die Bürgermeister und Grundbesitzer ab und winken mit attraktiven Zahlungen für Grunddienstbarkeiten. Das Land Niederösterreich sagt uns, dass es keine weiteren „Zonierungen“ für Windkraftanlagen auf dem Höhenzug von Retzbach bis Seefeld gäbe. Die Energieunternehmen, wie z. B. EVN, Bruck oder WEB, hingegen schaffen mit ihren Vorverträgen und Geldangeboten auf jeden Fall schon einmal Tatsachen, die uns alle alarmieren sollten!

Der Windpark Wullersdorf steht kurz vor der Baugenehmigung! Hier sollen zunächst fünf Windkraftanlagen mit einer Höhe von 245 Metern gebaut werden, insgesamt sind hier bis zu 17 Windräder geplant. Gleichzeitig sollen von Retzbach bis Seefeld in Grenznähe (auf dem nördlichen Höhenzug des Pulkautals) nach unseren Informationen noch bis zu 70 weitere Windräder folgen. Das muss verhindert werden!

In Niederösterreich wurden 2024 131 Prozent des benötigten Stroms bereits durch Erneuerbare produziert! Darüber hinaus stehen in Niederösterreich bereits über 800 Windkraftanlagen – mehr als in allen anderen Bundesländern zusammen! Damit wird viel Energie erzeugt, die gar nicht in die Netze eingespeist und schon gar nicht gespeichert werden kann!

Altes Land, hoher Freizeitwert!

Das schützenswerte landschaftliche Gesamtbild von Weinbau, kleinteiliger Landwirtschaft und ökologisch wertvollen Naturräumen im Pulkautal wird umrahmt von sanft geschwungenen Höhenlinien. Das weite Land und die mosaikhafte Oberfläche ohne störende Überbauungen machen den Reiz dieser Landschaft aus, die nicht zuletzt durch die Polt-Verfilmungen legendär geworden ist und überregionale Bekanntheit erlangt hat. Das Landschaftsbild des Pulkautals ist der zentrale Wert dieser Gegend und verleiht ihr hohe Anziehungskraft. Windkraftanlagen zerstören diesen charaktervollen Ausdruck der Landschaft und damit das Potenzial für die touristische Entwicklung.

Zu den herausragenden Eigenschaften des Pulkautals unter dem Aspekt der Freizeitaktivität zählt das komplexe Wegenetz, das für Wanderer und Radfahrer besonders attraktiv ist und sich bis in die höheren Lagen verästelt. Durch den geplanten Bau der Windkraftanlagen und ihrer Zubringer werden einige Wegführungen unterbrochen und zahlreiche Wegführungen empfindlich gestört. So wird der Europäische Fernwanderweg, der über den Buchberg führt, durch den Bau der Windkraftanlagen durchschnitten. Des Weiteren führt der Radwanderweg „Buchberggrunde“ durch die Zonierung.

Im Rad- und Wandertourismus spielt das Landschaftsbild eine zentrale Rolle. Windkraftträder schränken die Attraktivität der Landschaft massiv ein, im Fall des Pulkautals heißt das, dass auf nahezu allen Radwander- und Wanderwegen, die durch das Pulkautal führen, der Ausblick auf die Windräder dominiert. Erfahrungen aus anderen Windkraftregionen zeigen, dass Urlauber Windkraftanlagen in ihrer Urlaubsdestination als störend empfinden.

Unversehrte Landschaft und Immobilienwert hängen unmittelbar zusammen. Das Pulkautal galt lange als „vergessene“ Gegend mit niedrigen Immobilienpreisen. Seit den 2000er Jahren haben sich die Immobilienpreise nahezu verdreifacht, was für eine hohe Nachfrage spricht. Wenn sich hier immer mehr Menschen einen Zweitwohnsitz zulegen, Künstler ihre Ateliers bauen, junge Winzer hier ihre Zukunft sehen, und immer mehr Ferienvermietung angeboten wird, dann nicht zuletzt wegen der Landschaft, der Ruhe und Ursprünglichkeit der Region. Mit dem Bau von Windkraftanlagen ist damit zu rechnen, dass viele diese Region wieder verlassen, was negative Auswirkungen auf den Wert der Immobilien sowie auf die lokale Wirtschaft haben wird. Die Windkraftindustrie würde diese Gegend ihrer eigenen Energie berauben!

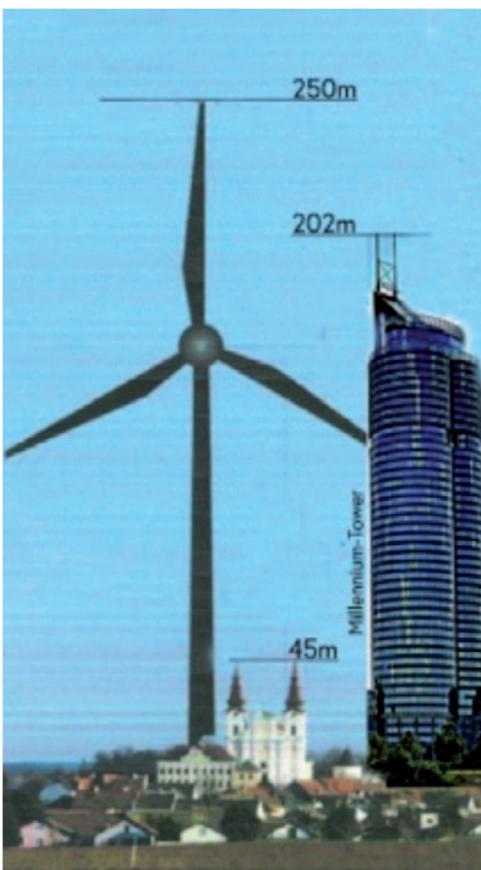


Weinbau & Tourismus

Das als ursprünglich, authentisch und wohltuend wahrgenommene Landschaftsbild im Pulkautal ist in seiner Art einzigartig. Mehr als 150 WinzerInnen betreiben hier Weinbau.

Der aufkeimende sanfte Tourismus bringt von Jahr zu Jahr mehr Ruhe- und Erholungssuchende ins Pulkautal, was die steigenden Buchungszahlen der VermieterInnen belegen. Weinbau & Tourismus sind die ideale Kombination für lokale Wertschöpfung und wirtschaftliche Entwicklung der Region.

Prof. Peter Zellmann vom Institut für Tourismusforschung in Wien hat in seinem Vortrag am 12. Januar 2025 im Gasthaus Pulkautaler einen eindringlichen Appell an die PulkautalerInnen gerichtet. „Sie stehen vor einer wegweisenden Entscheidung: Entweder Sie wählen den Tourismus oder Sie opfern das Land der Windkraft. Beides geht nicht zusammen“. In diesem Sinne möchten wir als Bürgerinitiative nicht nur unseren Beitrag für ein windkraftfreies Pulkautal leisten, sondern auch an einem Zukunftsplan für diese Region mitarbeiten!



Diese Fotomontage zeigt das Größenverhältnis zwischen der Pfarrkirche Wullersdorf, dem Millennium-Tower in Wien und einem Windrad der neuen Generation mit 245 m Endhöhe.

Fakten zur Windkraft

Verbaute Fläche

- Flächenverbrauch pro Anlage: für herkömmliche Anlagen $\frac{3}{4}$ Hektar, auf dem Buchberg sogar 2 ha pro Anlage, also 10 Hektar. Zusätzliche Versiegelung durch Zufahrten
- Rotorblätter Spannweite 163 m Länge gesamt, d. h. 2 ha Gefahrenzone, denn in diesem Umfeld kann alles zum tödlichen Geschoss werden (vor allem Vögel oder evtl. Eisschlag). Rotorenfläche (Luft Raum): 2 ha am Buchberg, ansonsten mehr als 2 ha

Folgen für Umwelt, Gesundheit und Immobilien

- Bodenaustrocknung durch Ventilationseffekt (permanente Fön-Wirkung) Abtransport feuchter Luft durch Rotoren bewirkt steigende Bodentemperatur.
- Abrieb: Von den Rotorblättern gelangt Feinstaub aus Mikroplastik, Metall-, Kunst- und Klebstoffe auf Früchte und Böden – das Ausmaß wird gerade vom Fraunhofer Institut erforscht.
- Gesundheitsfolgen: Infraschall kann bei Menschen Schlafstörungen Kopfschmerzen und Unruhe in einem größeren Umkreis verursachen.
- Wertverlust für Immobilien und Grundstücke im umliegenden Windenergiegebiet bis 40 Prozent!

Die Bürgerinitiative „Lebenswertes Pulkautal und Wullersdorfer Land“ wird vertreten durch:

Martin Gartler

(Tel. +43 664 8389253)

Elisabeth Samsonow

(Tel. +43 676 6454766)

Johannes Schmoll

(Tel. +43 677 99011180)

Sabine Poll-Plonus

Werden Sie Teil unserer Initiative und unterstützen Sie uns beim Schutz unserer Region!

Folgen Sie uns auf www.zukunft-pulkautal.at sowie auf [Instagram/zukunft_pulkautal](https://www.instagram.com/zukunft_pulkautal); [Facebook/zukunft.pulkautal](https://www.facebook.com/zukunft.pulkautal) Sie möchten sich der Initiative anschließen und mitarbeiten? Mailen Sie an zukunft.pulkautal@outlook.com

Auch Ihr Widerspruch zählt!

Konfrontieren Sie Ihre politischen Vertreter in den Kommunen sowie auf Bezirks- und Landesebene mit der Forderung nach Transparenz und Information zum Ausbau der Windkraft im Pulkautal. Lassen Sie uns solidarisch die Reihen schließen und der Politik und den Windkraftbetreibern ein deutliches Signal des Widerstandes senden!

Herausgeber dieser Information ist die parteiunabhängige Bürgerinitiative „Lebenswertes Pulkautal und Wullersdorfer Land“.